



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Rundschreiben der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und der SaB-Anbieterinnen

Ausgabe 2 — November 2015



Südtiroler
Bäuerinnen

Aus unserer Hand



SÜDTIROL

SCHULE AM BAUERNHOF



Liebe Bäuerinnen-Dienstleisterinnen,
Liebe Schule am Bauernhof-AnbieterInnen,

„**Wer aufhört zu lernen, ist alt.
Er mag zwanzig oder achtzig sein.**“

Henry Ford

Bauer / Bäuerin ist ein vielseitiger und moderner Beruf. Da sich die beruflichen Anforderungen fortlaufend ändern, stellt die Fortbildung auch für die Landwirte ein absolutes Muss dar. Wer heute am Laufenden bleiben will, seine Möglichkeiten und Arbeitsfelder ausbauen mag, tut gut daran entspre-

chende Weiterbildungen zu besuchen.

Dieses Jahr war reich an angebotenen Lehrgängen. Wir sind stolz auf die zahlreichen fleißigen Absolventinnen und heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen. Auch den Teilnehmer, der nun startenden Ausbildungen, wünsche ich viele lehrreiche, interessante und freudige Unterrichtsstunden und viel Erfolg für den weiteren Werdegang.

Leben heißt Lernen

Ich wünsche euch einen bunten Herbst und viel Spaß beim Lesen des Rundschreibens.

Eure Landesbäuerin

Glietrand



1. Mitteilungen der Arbeitsgruppenvertreterinnen

Botschafterinnen

Liebe Botschafterinnen!

Wir wünschen den neu Ausgebildeten aber auch den bereits langjährigen Mitgliedern, dass jede/ jeder ihren Platz findet und ihre eigenen Ideen und Fähigkeiten umsetzen kann. Als Bäuerinnen- Botschafterinnen sind wir gerade

in einigen Einsätzen in Oberitalien unterwegs und tragen dort eine große Verantwortung für unsere Qualitätsprodukte, Milch und Äpfel. Wir müssen uns einsetzen und die Kunden aufklären und informieren. Auch beginnt wieder in den Schulen das Milch- und Apfelpro-

jekt. Wir wünschen allen Botschafterinnen viele interessierte Schüler / Zuhörer, die unsere Botschaft weiter tragen.

Eure Ricky Huber Ortler & Christine Viertlern Alber

Liebe Referentinnen!

Gerne begrüßen wir die neuen Bäuerinnen- Referentinnen in unserer Runde. Wir möchten euch viel Kraft, Motivation und Inspiration zukommen lassen. Solltet ihr Fragen haben oder vielleicht

Referentinnen

Tipps oder Tricks brauchen haben wir ein offenes Ohr für euch. Vielleicht können wir den ein oder anderen hilfreichen Ratschlag geben. Wir wünschen euch für die zukünftige Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg. Wir hoffen, dass

ihr euch gut aufgehoben fühlt und mit uns die Marke und das Dienstleistungsportal weiter voran treibt.

Eure Rosina Kuen Öttl & Sonia Andreaus Schwienbacher

Schule am Bauernhof

Liebe SaB-Anbieter!

Wir starten wiederum in ein neues Schuljahr. Wir wünschen euch allen viele nette und interessierte Schulklassen. Möge die Begeisterung und Freude, mit der ihr euren Bauernhof bearbeitet,

überspringen auf die Kinder und Lehrpersonen. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verän-

dern. Bauen wir alle zusammen an diesem Leitmotiv.

Eure Agatha Taschler Walder & Petra Gebert Tappeiner

Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat

Hallo Ihr lieben Brotzeitbäuerinnen!

im letzten Rundschreiben habe ich Euch versprochen, vom „Projekt Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen-Brotzeit: gesund und guat“ näheres zu berichten: Ich hatte meinen Einsatz im Frühjahr bei zwei ersten Klassen in einer Grundschule in Bruneck. Dort habe ich den Schülern in fünf Einheiten gezeigt, wie Sie auch zu Hause gesunde und gute Lebensmittel herzustellen können. Zusammen mit meinen drei Brotzeitkolleginnen (Brigitte, Lydia und

Monika) haben wir die Schüler und Lehrer und natürlich auch die Verantwortlichen im Schulamt von der Wichtigkeit der gesunden Jause überzeugen können. Unser Einsatz hat dazu geführt, dass dieses Projekt im kommenden Jahr erneut den Grund- und Mittelschulen angeboten wird und zwar im doppelten Ausmaße. Wir können ganz schön stolz auf uns sein! Es tut sich was: Immer mehr Schulen und öffentliche Einrichtungen kommen auf uns Bäuerinnen hinzu. Sie wollen zwar nicht unsere Brotzeit, wie wir sie er-

lernt haben, dafür aber unser Wissen, wie man gesunde Lebensmittel herstellen kann. Und ich kann Euch sagen, diese Arbeit ist nicht weniger interessant!! Würde ganz gerne einmal alle Brotzeitbäuerinnen an einen Tisch bringen um Wichtiges und Unwichtiges zu besprechen. Was haltet Ihr davon? Freue mich auf Eure Rückmeldungen und wünsche weiterhin ein gutes Gelingen!

Eure Elisabeth Pichler Schroppenegger & Monika Stocker Schwembacher

Hof- und Gartenführerinnen

Liebe Hof- und Gartenführerinnen,

Die Gartensaison nimmt langsam sein Ende und etwas Ruhe kehrt in die Natur ein. Wir hoffen, dass sich viele neue Teilnehmerinnen für den Lehrgang zur Hof- und Gartenführerin melden.

Gerne würden wir mal alle Hof- und Gartenführerinnen kennen lernen! Wir wünschen uns für die Zukunft eine stärkere Zusammenarbeit und Austausch zwischen uns. Es wäre interessant zu erfahren, was genau die einzel-

nen von euch machen, wo eure Schwerpunkte liegen und wie ihr eure Führungen gestaltet!

*Eure Jutta Ebner Tappeiner
Priska Etzthaler Weger*

2. Zusammenfassung des Arbeitsgruppentreffens: Dienstleisterinnen „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“ und Schule am Bauernhof vom 10 Juni und 29. Oktober 2015:

Anregungen

In Erstellung befindet sich die Liste in der die genauen **Angebote aller Dienstleisterinnen** aufgelistet werden (zeitlich Informationseinholung für die **neue Dienstleisterinnen- Broschüre**). Der **Werbeflyer an die Weiterbildungsinstitutionen im Inland** wurde verschickt und der **neue Folder für DL** erstellt. Alle Schuldirektionen wurden angeschrieben und unser schulisches Angebot beworben. Die neue Honorarnote und Tages- und Halbtagesatz der DL wurde festgelegt (Preis auf Anfrage auf der Homepage). Die Aktion Advent am Bauernhof wurde ausgeschrieben,

jedoch gab es keine genügende Rückmeldung. Die Lehrmittelkiste SaB ist nun für alle verfügbar. Mit dem Schulamt wurde vereinbart, dass anstelle der elektronischen Rechnung eine **Steuerquittung** ausgestellt werden kann (ausgenommen Pustertal). Wir versuchen die Erlangung der **Mehrwertsteuer-Befreiung der SaB – Betriebe**. Ein gemeinsames Treffen der **neu-ausgebildeten Hof- und Gartenführerinnen und bereits Mitglieder wird organisiert (ebenso der SaB – Betriebe)**. Betriebe welche in der Vergangenheit durch den Roten Hahn betreut wurden und ausschließlich Hof

- und Gartenführungen angeboten haben, werden zukünftig nicht mehr unter dieser Dachmarke agieren. **Ihnen wird der Umstieg zu „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“** angeboten. **Zur Ausbildung:** zukünftig soll das **Portfolio** bereits im Basismodul erstellt werden. Es wird hingewiesen, dass **Zusatztermine für Prüfungen und Probekurse inkalkuliert** werden müssen (Fachmodule). **Fortbildung: SaB:** man versucht einen Weiterbildungskurs für die Landesbroschüre für die Lehrerfortbildung zu erstellen. **Werbeflyer:** das Angebot für die Plakette für SaB- Betriebe wird ausgeschrieben.

3. Bäuerinnen-DL und SaB-AnbieterInnen

Rückblick

1. Zusammenarbeit mit der Südtiroler Gärtnervereinigung: Tag der offenen Gärtnerei (29.03.2015)

Sieben Bäuerinnen-Dienstleisterinnen machten den Tag zu etwas Besonderem: die Besucher konnten mit den Bäuerinnen mit Heu basteln, filzen, sie erzählten über Kräuter und stellten u. a. Kräuteraufstrich her.



2. Kräutertage mit Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft, LHG (18.04.2015 und in Klausen 25.& 26.04.2015)

Alles im Zeichen der Kräuter: So hieß es Ende April in den Gartenmarkt-Filialen von Brixen, Bruneck, Eppan und Schlандers. Auch bei der Wirtschaftsschau in Klausen gaben die Bäuerinnen Tipps und Tricks zu den Kräutern weiter. Insgesamt waren 10 Bäuerinnen-Dienstleisterinnen unterwegs.



3. Jahrestreffen der Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof (08.05.2015)

Fast 40 Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Schule am Bauernhof AnbieterInnen blickten Anfang Mai in ihrer Vollversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit dabei waren auch einige Referentinnen sowie Botschafterinnen, die gerade an der FS Haslach in Ausbildung absolvierten. Auch stand die Wahl der Arbeitsgruppensprecher an welche für die kommenden 5 Jahre die Anliegen ihrer Schützlinge vertreten werden.



4. Genussfestival im Palais Campofranco: Zusammenarbeit mit EOS (29.-31.05.2015)

Darf ich auch ein Äpfel filzen? Posso fare anch'io una mela? - Drei Tage lang konnte man im Palais Campofranco, der sich während des Genussfestivals zum Milch & Apfelparadies verwandelte, mit den Bäuerinnen-Dienstleisterinnen (insgesamt fünf) vielfältige Äpfelchen filzen.



5. Kreativmesse Bozen (18.-20.09.2015)

Kreativ, geschickt und naturverbunden: So zeigten sich die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen auf der Kreativ Messe Bozen. Die Besucher der heurigen Kreativmesse waren von den Bäuerinnen begeistert. Durch ihre originellen Ideen für dekorative Gegenstände aus Naturmaterialien und die Kunst für alte Handarbeitstechniken inspirierten die Messebesucher. Sechs Bäuerinnen zeigten Heuherzen, Nadelkissen, Holzrahmen aus Kiefernzapfen, die Kunst des Filzens u. Klöppelns.



6. Erntedankfest (17.10.2015)

Keine andere Jahreszeit lädt so zum Sammeln und Basteln ein wie der Herbst: Mit etwas Geschick konnten sie sich die Besucher den Herbst nach Hause holen. Am Vormittag konnten die Gäste Naturgirlanden mit einem Heuherz oder -igelchen basteln. Am Nachmittag wurden Apfelstecker mit Heu, Körner und Samen verziehen.



Laufende Projekte

Brotzeit. Kriegen wir das gebacken?

Zusammenarbeit mit youngCaritas und Fachschulen

Wie viel Arbeit steckt eigentlich in einem Laib Brot? Ist es uns egal, wenn wir das Brot einfach in die Tonne werfen? Diese und andere Fragen kommen im Workshop „Brotzeit“ auf den Tisch. Bäuerinnen-Dienstleisterinnen begleiten den Workshop. Der Weg vom Anbau des Getreides bis hin zur Herstellung von Brot ist lang und verbraucht wertvolle Ressourcen. Dennoch landet vor allem in Industrieländern vieles davon einfach in der Tonne. Darauf

„Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat“ in Schulklassen

Der große Anklang vom letzten Jahr trägt Früchte. Auch heuer findet das Projekt in Südtirol wieder statt und wurde auf das Doppelte aufgestockt.

machen die youngCaritas gemeinsam mit den Fachschulen für Hauswirtschaft und der Südtiroler Bäuerinnenorganisation aufmerksam: In einem Workshop für Oberschulklassen wird unter dem Motto „Brotzeit. Kriegen wir das gebacken?“ Lebensmittelverschwendung am Beispiel von Brot eindrucksvoll veranschaulicht und die Schüler zum Nachdenken angeregt. Der Workshop wird, wurde, in allen Landesteilen angeboten: Vom 28.9.- 9.10. war er in der Fachschule Fürstenburg (mit Monika Stocker Schwembacher). Vom 12. – 23. Okto-

ber war er im Bezirk Pustertal, in der Fachschule Dietenheim (mit Anna Veronika Zingerle) vom 26. Oktober – 13. November findet er in der Fachschule in Salern (mit Lydia Sparber Messner) und vom 16. – 27. November in der Fachschule

Haslach in Bozen (mit Elisabeth Pichler Schrofnegger) statt.



Die Anmeldungen liefen bis zum 16. Oktober. Zahlreiche Schulklassen haben sich gemeldet. Zwei Schulen pro Bezirk kommen nun in den Genuss des Projektes.



4. Öffentlichkeitsarbeit

Pressenkonferenzen

Abschluss: „Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen-Brotzeit: gesund und guat“ ; (11.06.2015) in der Grundschule Petersberg: Erfahrung als Voraussetzung für Wertschätzung: Vier Brotzeitbäuerinnen haben zusammen mit Lehren, den Eltern und den Gesundheits-

Diplomübergabe in der FS Haslach (02.09.2015) : 32 Bäuerinnen haben das Fachmodul Bäuerinnen-Botschafterinnen sowie -Referentinnen abgeschlossen. Die Medienvertreter waren herzlich zur feierlichen Zertifikatsübergabe geladen. Einen Kurzbei-

Pressekonferenz am Welttag der Landfrauen in Oberbozen am Untertrotterhof am 15.10.2015 zum Thema „Wertvolle Landwirtschaft“: Lernen mit Hand, Herz und Kopf: Schule am Bauernhof – ein Ort, wo Kinder Werte erleben, so Elisabeth Naurath, Lehrstuhlin-

beratern Konzepte und Rezepte entwickelt und diese gemeinsam zubereitet. Um das Projekt auch der Öffentlichkeit zu präsentieren veranstaltete man in Petersberg eine Pressekonferenz. Die Rai (Tagesschau), Rai-Radio, sowie Südtirol Heute berichteten.

trag gab es in der Rai Tageschau, Rai-Radio und Südtirol Heute. Wir können uns nur den Worten von Maria Kuenzer anschließen und wünschen alle, dass jede für sich aus ihrem Talent das Beste macht!

haberin für Religionspädagogik und Didaktik an der Universität Augsburg. Gastredner waren u.a. Landesrat Arnold Schuler und Amtsdirektor Andreas Werth. Die Rai (Tagesschau) sowie Radio 2000 informierten ihre Zuseher und Hörer.



Radio, Fernsehbeiträge und Vorträge

- **26.03.2015:** Südtirol 1: Elisabeth Pichler Schroffenegger: „**Ostereier natürlich gefärbt**“
- **28. 05. 2015 :** Regionaler Tag an der Fachschule Laimburg: Elisabeth Pichler Schroffenegger hielt Vortrag über das Projekt „**Wertvolle Lebensmittel in der Bäuerinnen-Brotzeit**“ und erzählte wie sie zur Bäuerin und Dienstleisterin wurde.

- **06.08.2015:** RAI Radio - Sender Bozen: Chrsitine Alber Viertler: „**Marmelade und Gemüse einkochen**“
- **24.08.2015:** RAI Radio - Sender Bozen: Johanna Heidenberger Larcher und Susanna Luggin Pfraumer: „**Dekoration und Handarbeit sowie Hintergründe zur Ausbildung**“

- **27.08.2015:** ORF-Südtirol Heute: Ulrike Pfraumer Tiefenthaler, Johanna Heidenberger Larcher, Mathilde Reichhalter Wieser und Maria Egger: zur **Ausbildung, Tätigkeit und Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“**
- **15.10.2015:** RAI Radio - Sender Bozen: Durnwalder Rosamaria Steiner vom Gönnerhof zum Thema „**Schule am Bauernhof**“.

Printmedien



Zusammenarbeit mit dem Roten Hahn: Broschüre „**DelikatESSEN vom Bauern 2016**“: Sechs Bäuerinnen lieferten insgesamt 10 Rezepte (Elisabeth Pichler Schroffenegger, Maria Reichhalter Prader, Helga Habicher Marth, Emmi Hintner Zingerle, Margit Obkircher Auer). 7 der Rezepte wurden in der Broschüre abgedruckt. Zwei neue Produktkategorien haben es leider heuer noch nicht geschafft. Die Rezepte werden voraussichtlich nächstes Jahr abgedruckt. Die Broschüre besitzt eine Auflage von 140.000 Stück (90.000 dt. + 50.000 ital.).

Zusammenarbeit mit der Südtiroler Frau: vielfältige Bastelanleitungen schmücken die Ausgaben der Südtiroler Frau. Acht Bastelanleitungen werden bis Ende des Jahres erscheinen. Im September haben wir noch einmal ein Fotoshooting organisiert und neue Fotos für zukünftige Bastelanleitungen geschossen.



Der neue Werbefolder der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen ist da! Kurz—prägnant—übersichtlich und optisch ansprechend: Das ist der neue Werbefolder der Dienstleisterinnen. Vorerst gibt es ihn nur in deutsch. Der Folder kommt ins besonders bei großen Veranstaltungen im Einsatz: uns war es wichtig eine Alternative zur DL-Broschüre zu schaffen, die ökologischer, ökonomischer und leichter von der Handhabung ist.

Nachdruck der Schulbroschüre mit Korrekturen: da schon viele Exemplare verteilt wurden haben wir die deutsche Schulbroschüre nachbestellt und auf diesem Wege einige Inhalte auf den neuesten Stand gebracht.



Und natürlich gibt es laufend Berichte im Landwirt, Bezirkszeitung PLUS, WIKU, MIWIS...usw. Sowie alle Neuigkeiten immer auf unserer Homepage, Newsletter und Rundschreiben! Schaltung von Werbeanzeigen, Informationen durch Pressemappen und Flyer!

Seid aber auch selbst **AKTIV, macht Werbung für euch! Bringt euch ein, stellt euch und euer Angebot vor! Lasst Broschüren, Werbefolder, Visitenkarten aufliegen!**

2016 wird die DL– Broschüre...neu aufgelegt:

Dieses Jahr sind einige Bäuerinnen-Dienstleiterinnen dazu gekommen. Auch vom Angebot hat sich so einiges getan: Deshalb brauchen wir eine **Aktualisierung unserer Broschüre!**

Gerne könnt ihr eure Wünsche, Anliegen und Verbesserungsvorschläge vorbringen! Wir bitten euch aktuelle Fotos und spezifische Texte von eurer Tätigkeit zu schicken. Desto genauer und detaillierter die Angaben sind, desto besser können wir eure Kurse weitervermitteln und sich der Kunde ein Bild vom Angebot machen.

→ Beispiel

Wir brauchen von euch...

- **Fotos**, auf denen ihr bei eurer Tätigkeit abgebildet seid, mit dem was ihr anbietet oder gerade einen Kurs gebt aufgenommen mit Kamera: wir brauchen Foto in hoher Auflösung, euer Gesicht sollt sichtbar sein und die Lichtqualität gut
- **Texte**, welche beschreiben was Ihr anbietet, im Detail bitte eure Tätigkeiten auflisten, keine Überbegriffe wie Backen oder Handarbeitsarbeiten nur verwenden



Johanna Larcher Heidenberger

Adresse und Kontakt:
 Rechtlechnerhof 46A
 39040 Vahrn/Schalderes
 Tel. 0472 853565
 Mobil 349 3121454
 johanna.larcher@bb44.it

Beispiel: Bäuerinnen-Referentin: Bereich Handarbeit & Dekoration

„In jedem von uns steckt die Kreativität! Gib ihr Raum, Zeit und Liebe- sie wird sich entfalten“. Nach diesem Motto wird alles was Sie mit Johanna vom Rechtlechnerhof kreieren ein Schmuckstück der besonderen Art.

Was können Sie gemeinsam mit Johanna erlernen und erleben?

- Basteln mit Naturmaterialien: vorwiegend mit Heu, Rinden, Baumflechten, Moos, Äste, je nach Jahreszeit mit Blumen und Ähren. Daraus zaubert Sie mit Ihnen:
 - o Tür- und Wandschmuck für Innen- und Außenbereich wie etwa Kränze- Namensschilder ;
 - o Heufiguren: Herzen, Tiere, Kugeln, Rahmen für Bilder;

An wen richtet sich das Angebot? Sehr gern arbeitet Johanna mit Kindern, ab ca. vier Jahren, aber auch für Erwachsene gestaltet Sie Kurse - auf Wunsch auch mit Einzelpersonen.

Wo und wann finden die Kurse statt? Johanna bietet ihr Angebot das ganze Jahr über an. Für Handarbeit- und Dekorationskurse kommt sie gern zu Ihnen (Schulen, Kursräume, Messen, Festen...usw.).

Sonstiges... **Euer Mitgliederbereich : Einfach anmelden und ausprobieren!**

Im **Mitgliederbereich: Dienstleisterinnen**, könnt ihr euch wichtige **Informationen, Formulare, Vorlagen und Unterlagen** holen. Auch selbst seid ihr **aufgefordert Berichte und Termine von Aktionen, die ihr mitgestaltet, oder Kurse, die ihr gebt, auf unserer Homepage zu stellen!**

Die Anleitung zur **Erstellung von Berichten und Terminen** sowie für unseren **Kleinanzeiger** und das neue Forum **Bäuerinnen Treff** findet ihr alles im **Bereich Anleitungen**.

4. Aus- & Weiterbildungen

Aufbaukurs „bäuerliches Buffet für Brotzeit -Bäuerinnen“
Start: Do: 03.Dezember
 4,5 Tage; 27 Stunden;
Schulungsort: Fachschule Haslach

All jene Bäuerinnen, welche die Bäuerinnen-Brotzeit: gsund und guat“ absolviert haben wird heuer die tolle Möglichkeit geboten, das Wissen um das bäuerliche Buffet zu erweitern. In diesem Aufbaukurs erlernt man, wie man Anfragen für Buffets professionell bearbeitet, plant, sie organisiert und berechnet.

Fachmodul: „Bäuerinnen-Dienstleisterin als Hof- und Gartenführerin“
Beginn: 27.November 2015 – Ende: 18. März 2016; 15 Schulungstage: jeweils FR und ein DO am 17.03.15;
Zeit: 09:00 - 18:00 Uhr
Schulungsort: Fachschule für Haslach

Bäuerinnen erhalten die Qualifikation als Garten- und Hofführerin für die Gartenkultur in Südtirol zu sensibilisieren. Sie können somit ihr Wissen über die Geschichte und die Besonderheiten des eigenen Hofes weitergeben, das Leben am Hof begreiflich machen.

Lehrgang Schule am Bauernhof
Beginn: 12. November 2015 bis Ende Februar 2016; 104 Stunden, DO & FR
Zeit: 09.00 bis 17.00 Uhr
Schulungsort: Fachschule Salern

Teilnehmer entwickeln ein individuelles Dienstleistungsangebot für Schüler. Unterrichtseinheiten zur Produktion gesunder Nahrungsmittel und zu bäuerlicher Kultur am Bauernhof werden gestaltet. Das Angebot umfasst den kreativen Bereich, Didaktik, Ernährung, Pädagogik, Erste Hilfe, Arbeitssicherheits- und Hygienebestimmungen.

Ausbildung „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“ 2016 (Basismodul) Termin und Ort: 2016 im Vinschgau

Weiterbildung „Der Bauer/ die Bäuerin als Unternehmer/in“ für Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Schule am Bauernhof-Anbieter 2015

Termin und Ort: 13. November 2015 (ganztätig), Bozen,

SBB-Zentrale, K.-M.-Gamper Str. 5

Beginn: 08:30 Uhr; **Sitzungssaal** J. Schraffi

Referenten: Verena Niederkofler Christoph Granaudo und Prof. A. M. Pircher-Friedrich

Anmeldeschluss: Montag, 2. November

theresia.unterfrauner@baeuerinnen.it; 0471 999388

Die Teilnehmer/Innen erhalten eine kurze Einführung zur Qualitätsmarke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“ und dem Dienstleistungsportal. Unser Steuerberater Christoph Granaudo wird wichtige Schwerpunkte zu Steuerrecht und steuerrechtlichen Grundzügen, welche die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Schule am Bauernhof betreffen, erläutern. Es folgt am Nachmittag der Vortrag - Workshop „Der Bauer/die Bäuerin als Unternehmer/in: selbstbewusst und authentisch leben und leisten“.

Lehrfahrt...der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Schule am Bauernhof-Anbieter in die Schweiz 2016

Termin: DI, 29.11.2016 – MI, 30.11.2016



Max. : 30 Personen / min.: 20 Personen

Zielgruppe: Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Schule am Bauernhof-Anbieter

Preis (Wechselkurs CHF/€ Stand 09.2015)

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 260,00

Preis pro Person im Einzelzimmer: € 290,00

Anmeldeschluss: 01.11.2016

Anmeldung Primus Toursistik:

Daniela Leitner Tel. 0472 846222 | Fax 0472 846255

E-Mail: daniela.leitner@primus.bz

Graubünden - Landwirtschaft zwischen Berg und Tal

Im Bergkanton Graubünden hat die Land- und Forstwirtschaft eine besondere Bedeutung. Die Bündner Bäuerinnen und Bauern pflegen die Landschaft quer durch den Alpenbogen. Die Bauernfamilien sind innovativ und produzieren naturnah. Wir werden uns Betriebe, die zum Verein „LAND HAND - Hände die Werte schaffen“ näher anschauen. Im Mittelpunkt steht hier die traditionelle Handwerkskunst. Auch werden wir das schweizerische Modell „Schule am Bauernhof“ unter die Lupe nehmen. Wir besichtigen Direktvermarkter, die ab Hof verkaufen und dabei strenge Richtlinien der Regionalmarken einhalten. Auf dem Programm steht zudem die Initiative „SWISS TAVOLATA“: Bäuerinnen laden bei sich zu Hause ein und bieten traditionelle Schweizer Küche an. Übernachten und besichtigen werden wir auch den Plantahof, ein bekanntes landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum in Landdquart.

Wichtige Termine

Alle Arbeitsgruppensprecher sind zum nächsten **Treffen der AG – Vertreter**, dass am **Donnerstag, den 31. März** um **09:00**, **BB Bozen** statt findet, eingeladen.

Die **Vollversammlung** für alle **Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof** findet am **Dienstag, den 19. April** um **15:00 Uhr** im **Bauernbund Bozen** statt.

Vorausschau

die EOS, Export Organisation Südtirol, veranstaltet im **Oktober und November** mit den Bäuerinnen-Botschafterinnen die **Verkaufsförderungsaktion der Milch, sowie der Milchprodukte mit Qualitätszeichen Südtirol**, in Norditalien. Daran beteiligt sind der Milchhof Meran, Sterzing & Bergmilch Südtirol (Mila/Senni).

Advent beim Gärtner mit Bäuerinnen-Dienstleisterinnen. Am Samstag den 21. November sowie Sonntag, den 22. November stehen die Gärtnereien Südtirols ganz im Zeichen des Advents. In einigen Gärtnereien gestalten Bäuerinnen-Dienstleisterinnen das Rahmenprogramm.

Kurse mit Bäuerinnen-Dienstleisterinnen beim **Meraner Weihnachtsmarkt: in Goldy's Häuschen:**

Samstags (05.12/12.12/19.12/02.01)

AgriDirect: vom 27.-29. Februar 2016

Kräutertage: Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft: Samstag, den 09. April 2016

Bauernhofsonntag: Sonntag, den 22. Mai 2016

Ein Herzliches Willkommen... an die neuen Bäuerinnen-Dienstleisterinnen 2015

Bezirk Bozen

- **Veronika Mahinkecht Stampfer** vom Stampferhof von Völs am Schlern: „Anbieterin für Brotzeit: gesund und guat
- **Mathilde Wieser Reichhalter** vom Neuhäuslhof in Jenesien/Glaning: Bäuerinnen-Referentin: Nähkurse und Flechtkurse mit Haselnussruten
- **Edith Gerlinde Regele Ratschiller** vom Kreuzwegerhof in Nals: Bäuerinnen-Referentin: Kochkurse: traditionelle Küche | Dekorationen mit Naturmaterialien
- **Monika Carli Battisti** von St. Michael Eppan: Bäuerinnen-Referentin: Flecht-bzw. Dekorationskurse mit Weiden
- **Paula Lantschner Kompatscher** vom Funtnatscherhof von Völs am Schlern: Bäuerinnen-Botschafterin: Milch- und Milchprodukte (Joghurt)
- **Margot Innerkofler Tezzele** von Leifers: Bäuerinnen-Botschafterin: Milch und Apfel

Bezirk Eisacktal

- **Johanna Larcher Heidenberger vom Rechtlechnerhof in Schalders-Vahrn:** Bäuerinnen-Referentin: Dekorationen mit Heu
- **Evelyn Gamper Oberhuber** vom Kassinghof in Vahrn: Milch und Milchprodukte

Bezirk Meran

- **Patrizia Prantl Karnutsch** vom Schrenteweinhof in Lana: Bäuerinnen-Referentin: Kochkurse mit Fokus auf Apfel
- **Gerti Auer Ladurner** vom Klosterbauerhof in Algund: Bäuerinnen-Botschafterin: Apfel und Wein
- **Martha Nussbaumer Lex** vom Burgerhof in Untermais: Bäuerinnen-Botschafterin: Apfel und Wein

Bezirk Pustertal

- **Elisabeth Kamelger Gruber** vom Schnatterlehenhof in Olang: Bäuerinnen-Referentin/Botschafterin: Dekorationskurse und Produkte: Getreide & Kräuter
- **Martina Maria Irsara Stolzlechner** vom Kerschbaumerhof in Prettau: Bäuerinnen-Referentin/Botschafterin: Kochkurse und Produkte: Kartoffel und Ei

Bezirk Unterland

- **Brigitte Unterhauser Matzner** vom Gärberhof in Aldein: Bäuerinnen-Referentin: Dekorationskurse (gern Schmuck) mit Naturmaterialien; Kochkurse (Brot und Kekse)
- **Ulrike Pfraumer Tiefenthaler** vom Gajahof in Montan: Bäuerinnen-Referentin: glutenfreie Küche, Häkelkurse, Figuren aus Maiskolbenblätter

Bezirk Visnchgau

- **Sabine Ruepp** vom Pardellhof in Naturns: Bäuerinnen-Referentin: Kochkurse besonders für Anfänger

Beigefügt sind:

- Einladung zur Fortbildung am 13. November 2016 : Der Bauer / die Bäuerin als Unternehmer /in
- Infoblatt für Werbeartikel
- Werbefolder: können im SBO-Sekretariat kostenlos abgeholt werden! Bitte verteilen!



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5
39100 Bozen (BZ)
Telefon: 0471 999 460
E-Mail: info@baeuerinnen.it
Homepage: www.baeuerinnen.it

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO)

Redaktion, Fotos und Grafische Gestaltung: Verena Niederkofler, Monika Pircher, Theresia Unterfrauner, Ulrike Tonner,

Das nächste Rundschreiben erscheint im Frühjahr 2016.